

Ulice Wesoła 22, Kielce 28 febr. 41.  
deine liebe Luere Marika,

(1)

Du wirst dich sicher sehr wundern  
eine Brief von mir aus diesem Orte  
zu erhalten. Wirklich ich hätte mir das  
auch nicht erträumt! Wir sind  
jetzt hier evakuiert worden & müssen  
zu je 1000 Personen in irgend eine  
kleine Ortschaft. Du kannst dir vorstellen  
wie es ein kleines Ort auf die Auf-  
nahme von 1000 Personen vorbereitet  
sein kann. dabei dass Sie hier  
das allerbest mögliche um uns  
für die erste Zeit wenigstens zu-  
wegzuhelfen! Wir wurden sehr  
freundlich empfangen, es haben  
noch viele viele kein Quartier weil  
ja dort kein Platz ist. ~~Der~~ Deiner  
Geldsendung habe ich noch leider  
nicht erhalten da ich das Geld in Wien

nicht mehr empfangen konnte.  
Ich habe erucht um die Überweisung  
aber ich bin noch nicht sicher ob ich  
den Betrag bekomme, auf einmal erhalte  
deine liebe gute Nachricht, meine kleinen  
Kinder, ich bin bei Gott nicht  
ganz allein, ich habe einen guten lieben  
Lebensgefährten der mit mir alles  
Freud und Grend (wom wenig vor-  
handen ist) teilt und mir in jeder  
weine zur Hand geht. Allein wäre  
ich so ziemlich verloren. Wir leben  
unter sehr vielen Kunden bereits schon  
ein ansehnliches Quartier gefunden.  
Das Leben ist hier leider sehr teuer  
und wir sind mit 40 Zlotis pro  
Person neegestommen, das ist wirklich  
wenig d.h. 20 Mk. Ich bin schon  
sehr gespannt auf das Geld.

KIELCE, Ulice Wesoła 22. (bei Zucker)  
Generalgouvernement.

Das beste ist hier die Luft, es liegt hoch  
und so ziemlich staubfrei, geringfügig  
Aber wir werden gegen so ziemlich  
alles da das Wasser nicht ~~schlecht~~  
~~schlecht~~ reines Hochquellenwasser  
ist.

Kauli habe ich leider oder gottverdammend  
nicht mit. Er wird menschlich  
wenn alles gut geht geht doch nach  
St. Örnung kommen, ich muss  
auch dann informieren ob es an-  
kommen wird. Die Schwedische  
Ausreise hat mir versprochen alles  
für ihn zu tun was mir menschlich  
möglich da jetzt diese Ausreise  
erleichtert ist. Er war zu der  
Zeit in Arbeit ist der parte von  
Laur in Dienstloz und ist bei  
von seinen vorgeschten Urlaub  
gehabt nun wird von mir zu verabschiedet

21.066/5

Es ist bitter Traurig für mich, am besten  
ist denn gar nicht den es wäre  
sonst alles zu senden. Ich hoffe  
dass es doch jetzt bald weghaut.  
Vom Comitat in Hamburg ist  
die Entscheidung fürs Visum schon  
in Wien gewesen, als ich wegfuhr.  
Die kroatische Mission hat mich ein-  
gesprachen als für ihn zu tun  
(trotzdem er kalt ist.) Er bleibt  
am Arbeitsplatze bis zu seines Abfahrs  
das hat der Vorgesetzte versprochen.  
Diesen Platz bekam er gerade kurz  
vor meiner Abfahrt.  
Bitte schreibt oft und wenn möglich sendet  
Lebensmittel. Von hier darf man nur  
samstag von 8-9 einen Brief ins Aus-  
land aufgeben.  
Deine lieben Guten, meine bessere Liebe  
Maura es mir am Ende wenigst  
tausend Küsse Eure Anni.